

# **Statistische Berichte**

---

G IV 3 - m 03 / 99

**Entwicklung von Umsatz und  
Beschäftigung im Gastgewerbe  
im Land Brandenburg  
- Messzahlen -**

**März 1999**

**Vorläufige Ergebnisse**

**Erarbeitet:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Handel, Verkehr, Tourismus

**Herausgeber:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405  
Fax: (0331) 39 418  
Internet: [www.brandenburg.de/lds/](http://www.brandenburg.de/lds/)  
E-Mail: [Info@lds.brandenburg.de](mailto:Info@lds.brandenburg.de)

Erschienen im Juni 1999

Preis: 3,50 DM

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg, Potsdam, 1999

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## **Inhalt**

	<b>Seite</b>
Vorbemerkungen .....	5
Definitionen .....	5
1. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen .....	7
2. Entwicklung der Beschäftigten im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen .....	8

## **Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)**

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- ... Angabe fällt später an
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## **Vorbemerkungen**

Die vorliegenden Ergebnisse über das Gastgewerbe wurden auf der Grundlage des „Gesetzes über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdlStatG)“ vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158), in Verbindung mit dem „Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG)“ vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34), erhoben. Danach werden aus der Handels- und Gaststättenzählung 1993 repräsentativ ausgewählte Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Gastgewerbe (Abteilung 55 der Systematik der Wirtschaftszweige; Ausgabe 1993) liegt, befragt. Erhebungseinheit ist das rechtlich selbstständige Unternehmen. Der Darstellung der Ergebnisse liegen hochgerechnete Unternehmensmeldungen zugrunde.

In den vorliegenden Ergebnissen sind auch der Umsatz und die Zahl der Beschäftigten von Arbeitsstätten und Niederlassungen auf dem Territorium des Landes Brandenburg enthalten, bei denen der Unternehmenssitz in einem anderen Bundesland liegt.

Es handelt sich um vorläufige Ergebnisse, die sich auf Grund der Nachmeldungen und des Einschleusens von Meldungen von neugegründeten Unternehmen noch verändern können.

## **Definitionen**

### **Umsatz**

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (ohne Umsatzsteuer) einschließlich Bedienungsgeld, Getränke-, Sekt- und Vergnügungssteuer (nicht jedoch durchlaufende Posten wie Kurtaxe oder Fremdenverkehrsabgabe) sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto und Verpackung.

Nicht anzugeben sind: Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft, außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen), betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen), Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen.

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Der Umsatz aus Gastgewerbe umfasst Umsätze aus Beherbergung und Gaststättenleistungen sowie sonstige betriebliche Umsätze.

### **Beherbergung**

Beherbergung betreibt, wer gegen Entgelt Personen vorübergehend (höchstens 2 Monate) Unterkunft gewährt, auch wenn der Betrieb der Beherbergungsstätte nicht der Erlaubnispflicht nach § 2 des Gaststättengesetzes unterliegt. Zur Beherbergung gehört auch die Vermietung von Zelt- und Wohnwagenplätzen ebenso wie die Vermietung von Ferienhäusern oder Ferienwohnungen.

Nicht zur Beherbergung rechnen Verpflegungsleistungen (z.B. Frühstück). Diese sind den Gaststättenleistungen zuzurechnen.

Die Betriebsarten im Beherbergungsgewerbe sind:

Hotel  
Hotel garni  
Gasthof  
Pension  
Jugendherbergen und Hütten  
Campingplätze  
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime  
Ferienzentren  
Ferienhäuser und Ferienwohnungen

### **Gaststättenleistungen**

Zu den Gaststättenleistungen rechnen alle Verkäufe von Mahlzeiten, Lebensmitteln, Getränken und Genußmitteln einschließlich Sekt- und Getränkesteuer.

Zum Umsatz aus Gaststättenleistungen rechnen auch der Verkauf über die Straße und an Betriebsangehörige sowie der Eigenverbrauch.

Die Betriebsarten im Gaststättengewerbe sind:

Restaurants  
Cafe's  
Eisdielen  
Imbißhallen  
Schankwirtschaften  
Bars und Vergnügungslokale  
Diskotheken und Tanzlokale  
Trinkhallen

### **Sonstige betriebliche Umsätze**

Zu den sonstigen betrieblichen Umsätzen rechnen die Einnahmen aus Wäschereinigung, Büglerei, Bädern, Garagenvermietung und dgl. einschließlich Bedienungsgeld. Ferner rechnen dazu die Einnahmen bzw. Provisionen aus Musik- und Spielautomaten, Eintrittsgelder einschließlich Vergnügungssteuer, Einnahmen aus Saalvermietung und dgl.

### **Vollbeschäftigte**

Vollbeschäftigte sind Arbeitnehmer (einschließlich Auszubildende), tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige, die normalerweise die volle branchen- oder ortsübliche Wochenarbeitszeit ableisten. Auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) sind einzubeziehen. Bei den Beschäftigtenangaben ist der letzte Tag des Monats Stichtag.

### **Teilzeitbeschäftigte**

Teilzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, die eine kürzere als die volle branchen- oder ortsübliche Wochenarbeitszeit im Betrieb tätig sind (z.B. Aushilfskräfte, Halbtagskräfte) einschließlich der geringfügig Beschäftigten. Bei den Beschäftigtenangaben ist der letzte Tag des Monats Stichtag.

## 1. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Umsatz in jeweiligen Preisen			
		März 1999	März 1998	Februar 1999	Jan./März 1999
		1995 = 100			
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	54,4	59,0	41,8	47,4
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	71,6	45,2	165,5	147,1
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbißhallen	73,1	74,3	65,9	69,5
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	82,5	70,1	66,7	76,0
555	Kantinen und Caterer	102,9	106,1	79,0	88,8
55	Gastgewerbe	74,4	74,7	64,3	69,4

## Noch: 1. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Umsatz in Preisen des Jahres 1991			
		März 1999	März 1998	Februar 1999	Jan./März 1999
		1995 = 100			
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	52,2	57,1	40,0	45,4
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	65,9	42,3	152,3	135,3
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbißhallen	70,0	72,0	63,0	66,6
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	78,5	67,6	63,5	72,4
555	Kantinen und Caterer	98,9	103,1	75,9	85,3
55	Gastgewerbe	71,2	72,4	61,5	66,4

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

## Noch: 1. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Veränderung der Umsatzwerte um Prozent				
		März 1999 gegenüber		Jan./März 99 gegenüber Jan./März 98	März 99 gegenüber März 98	Jan./März 99 gegenüber Jan./März 98
		März 1998	Februar 1999			
		in jeweiligen Preisen			in Preisen des Jahres 1991	
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	- 7,8	+ 30,4	- 6,8	- 8,7	- 7,8
552	Sonstiges Beherbergungs- gewerbe	+ 58,4	- 56,8	+ 91,1	+ 55,7	+ 87,9
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbißhallen	- 1,7	+ 11,0	- 0,6	- 2,8	- 1,8
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	+ 17,7	+ 23,7	+ 8,4	+ 16,1	+ 6,8
555	Kantinen und Caterer	- 2,9	+ 30,3	- 10,2	- 4,1	- 11,3
55	Gastgewerbe	- 0,4	+ 15,6	- 1,0	- 1,6	- 2,3

## 2. Entwicklung der Beschäftigten im Gastgewerbe im März 1999 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte		
		insgesamt	davon	
			Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
		1995 = 100		
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	62,3	60,6	73,6
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	78,3	74,9	92,7
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbißhallen	92,3	86,0	109,3
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	89,9	99,5	76,0
555	Kantinen und Caterer	93,8	91,2	97,7
55	Gastgewerbe	86,3	81,9	98,1

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993



**Noch: 2. Entwicklung der Beschäftigten im Gastgewerbe im März 1999  
nach Wirtschaftszweigen**

Nummer der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte					
		insgesamt		davon			
				Vollbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
		Veränderung März 1999 gegenüber					
		März 1998	Februar 1999	März 1998	Februar 1999	März 1998	Februar 1999
		um %					
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	- 4,6	+ 5,0	- 7,2	+ 4,7	+ 12,6	+ 6,3
552	Sonstiges Beherbergungs- gewerbe	+ 12,2	+ 5,7	+ 0,8	- 1,5	+ 81,0	+ 40,7
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbißhallen	+ 2,3	+ 2,8	+ 6,5	+ 3,1	- 5,5	+ 2,1
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	+ 1,0	- 1,9	- 4,8	- 3,1	+ 14,6	+ 0,5
555	Kantinen und Caterer	- 1,9	+ 2,7	- 3,1	+ 2,6	- 0,3	+ 3,0
55	Gastgewerbe	+ 0,7	+ 2,5	+ 1,4	+ 2,5	- 0,8	+ 2,5

**Noch: 2. Entwicklung der Beschäftigten im Gastgewerbe seit Jahresbeginn 1999  
nach Wirtschaftszweigen**

Nummer der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte		
		insgesamt	davon	
			Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
		Veränderung Jan./März 1999 gegenüber Jan./März 1998		
		um %		
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	- 5,0	- 7,3	+ 11,2
552	Sonstiges Beherbergungs- gewerbe	+ 14,8	+ 9,6	+ 43,1
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbißhallen	+ 1,6	+ 6,5	- 7,6
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	+ 2,7	- 1,9	+ 12,9
555	Kantinen und Caterer	- 4,7	- 4,5	- 5,1
55	Gastgewerbe	+ 0,1	+ 1,8	- 3,4

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

# Veröffentlichungen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg im Mai 1999

Kennziffer	Titel	Preis
A I 2 - hj 2/ 98	Bevölkerung der Gemeinden im Land Brandenburg 31.12.1998	7,50 DM
A II 1 - m 01/ 99	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Land Brandenburg Januar 1999 - Vorläufige Ergebnisse	2,50 DM
A II 1 - m 02/ 99	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Land Brandenburg Februar 1999 - Vorläufige Ergebnisse	2,50 DM
A III 1 - m 12/ 98	Wanderungen im Land Brandenburg Dezember 1998 - Vorläufige Ergebnisse	2,50 DM
A IV 1 - j/ 98	Im Gesundheitswesen tätige Personen im Land Brandenburg 1998	5,00 DM
A IV 3 - vj 4/ 98	Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen im Land Brandenburg 4. Vierteljahr 1998	3,00 DM
A IV 4 - j/ 98	Meldepflichtige übertragbare Krankheiten im Land Brandenburg 1998	4,00 DM
A VI 5 - vj 2/ 98	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer im Land Brandenburg am 30.06.1998	9,50 DM
A VI 7 - m 02/ 99	Arbeitsmarkt im Land Brandenburg Februar 1999	5,00 DM
A VI 7 - m 03/ 99	Arbeitsmarkt im Land Brandenburg März 1999	5,00 DM
A VI 12 - vj 2/ 98	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer im Land Brandenburg und deren Pendlerverhalten am 30.06.1998	7,50 DM
B II S - j/ 98	Oberstufenzentren und berufliche Schulen in freier Trägerschaft im Land Brandenburg Schuljahr 1998/99 Ergebnisse nach Verwaltungsbezirken	7,50 DM
C II 1 - m 04/ 99	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland im Land Brandenburg April 1999	3,50 DM
C III 2 - m 03/ 99	Schlachtungen und Fleischerzeugung im Land Brandenburg März 1999	3,50 DM
D I 2 - vj 1/ 99	An- und Abmeldungen gewerblicher Arbeitsstätten im Land Brandenburg 01.01. - 31.03.1999	6,50 DM
E I 1/3 - m 03/ 99	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden Land Brandenburg - Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex März 1999	7,00 DM
E I 1/7 - j/ 98	- Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Beschäftigtengrößengruppen 1998 - Ergebnisse des Monatsberichts und der Erhebung für Kleinbetriebe	5,50 DM
E I 2 - m 03/ 99	- Produktionsindex März 1999	3,50 DM
E II 1 - m 03/ 99	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe) im Land Brandenburg März 1999	4,50 DM
F II 1/2 - m 03/ 99	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Land Brandenburg März 1999	5,00 DM
F II 3 - j/ 98	Bauüberhang und Bauabgang im Land Brandenburg 1998	4,00 DM
G III 1/3 - m 01/ 99	Aus- und Einfuhr des Landes Brandenburg Januar 1999 - Vorläufige Ergebnisse	5,50 DM
G IV 1 - m 02/ 99	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr im Land Brandenburg Februar 1999	5,50 DM
H I 1 - m 02/ 99	Straßenverkehrsunfälle im Land Brandenburg - Februar 1999 - Endgültige Ergebnisse	5,50 DM
H I 1 - m 03/ 99	- März 1999 - Vorläufige Ergebnisse	2,50 DM
H II 1 - m 02/ 99	Binnenschiff-Fahrt im Land Brandenburg Februar 1999	5,50 DM
M I 2 - m 04/ 99	Preisindex für die Lebenshaltung im Land Brandenburg - April 1999	5,50 DM
M I 2 - m 05/ 99	- Mai 1999	5,50 DM
M I 6 - j/ 98	Kaufwerte für Bauland im Land Brandenburg 1998	4,00 DM
N I 1 - vj 1/ 99	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe im Land Brandenburg Januar 1999	6,00 DM
N I 4 - j/ 98	Bruttojahresverdienste im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe im Land Brandenburg 1998	4,00 DM
Verzeichnisse	Verzeichnis der Grundschulen, Gesamtschulen, Realschulen, Gymnasien, Förderschulen, Freien Waldorfschulen, Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges, Gymnasialen Oberstufe an Oberstufenzentren Anschriften der Staatlichen Schulämter 1998/99	23,00 DM
ZSP	Zahlenspiegel April 1999	---